FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

11. August 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

A 178:1

Brief an —

8. Brief an Herr Hofpr. Philippi, weg Herr Loders, w. dess Antwort von ihm.
Worauf ich wieder geantwortet.

Den 11t. Aug. 1724.

Briefe an —

1. Geschrieben an den Hrn. Forbst Forsten. Berlin.
— an An. Magd. Griffling, geb. Knoblein. Amsterdam.
— Hr. Cammerschr. Fleischmann. Meiningen.
— an Hr. Justitz-Rath Schröder. Copenhagen.

Briefe von —

2. Brief von Maria Helena Lauen, Pf. Wittib von Ehrenlenfeldt.
— von Joh. Gottlieb Zitelmann. Nechlin. Past.
— von Hr. Past. Stoltzern. Sommersdorff.

Die Studiosi.

3. Von 11 — 12. habe die Studiosos gehöret.

Die Facultaet.

4. Von 2 bis 4. habe der Theol. Facultaet beygewohnt.

Gesprochen mit —

5. Gesprochen mit Hr. D. Sternbeck, nebst dessen Töchterg, die er beg d. Charbonnetten lässet;

hat Abschied genommen. Ich habe ihm den Brief an die Fr. Gräfin Reuß committiret nach Lobenstein.

Gesprochen mit —

— mit Herr Pressier u. Hr. Walther aus dem Pædagogio; der letztere ist parat sich nach Indien verschicken zu lassen; der erstere erwartet noch consensum maternum.

— mit dem Mahler Gottfr. Zeidlern, welchen committiret, seiner Schwester der Deckerin weg des Herrn Gensichen zu antworten.

— mit Herr Pressier u. mit Hr. Walther, von welchen die resolution empfangen, daß sie sich beyde wollen nach Tranquebar als Missionarii verschicken lassen.

— dem alten Herrn von Burckersrode.

— mit Herr Hann, Stud. der zu dem Hrn. von Lüder ziehet, nach Neu-Sarwerde im Nassauischen vier meilen von Straßburg.

Brief von dem Hrn. Hofpr. Philippi von Merseb. wegen Hr. Loders ordination.

Thy Kapitel 6